

Schlagzeilen (Magazin)



Logo der
Schlagzeilen
und des
Charon-
Verlages

Schlagzeilen ist eine regelmäßig erscheinende deutsche BDSM-Zeitschrift, herausgegeben vom Charon-Verlag in Hamburg. Das Magazin gilt als das bedeutendste seiner Art im deutschsprachigen Raum.

Inhalte

Die Zeitschrift erscheint im zweimonatlichen Turnus und enthält neben Fotos und Kurzgeschichten Nachrichten aus der BDSM-Szene, Buchvorstellungen, ein wechselndes Schwerpunktthema und weitere redaktionelle Artikel, überwiegend von Lesern des Magazins. Früher enthielt ein Beihefter eine Liste der BDSM-Stammtische sowie einen Terminkalender. Das ist inzwischen ins Heft gewandert, genau wie die Beilage des „Non-consensual“-Magazins der Sklavenzentrale, eines BDSM-Internetforums, das sich einem weiteren Schwerpunktthema widmet.

Seit 2010 sind die Kriminalpsychologin und Schriftstellerin Lydia Benecke sowie seit 2014 die Bondage-Künstlerin Hera Delgado als regelmäßige Kolumnistinnen für die Schlagzeilen tätig. Weitere Kolumnistinnen waren bzw. sind die Autorinnen Irena Böttcher, Jana Feuerbach (unter dem Namen Nayeli Irkalla) und Apollonia. Seit 2017 ist auch Luci van Org als

Kolumnistin tätig.

Geschichte

Ursprünglich das Zentralorgan des SM-Sündikats Hamburg, der ersten offenen SM-Gruppe Deutschlands, wurde es schnell kommerziell und zu einem der zentralen Magazine der deutschsprachigen BDSM-Subkultur. Die erste Ausgabe erschien im November 1988 in einer Auflage von 200 Heften. Gegründet wurde das Magazin unter anderem von Jan P. Scheu. Ab Heft zwei kam Geli Maaß dazu, 1990 ab Heft sieben Matthias T. J. Grimme. Andere Mitarbeiter sind Ancilla Hirsch, Roland Hardtke und Ana Schwarz, Heico Linke und Peter Koschnick. Die ersten Schlagzeilen wurden auf der Schreibmaschine hergestellt. Später wurden Schwarz-Weiß-Fotos aufgenommen, die dann auch in Farbe aufgenommen und abgedruckt wurden. Die grafischen Verzierungen und Logos wurden von Frank Behnsen und Peter Bolz entworfen.

Die Schlagzeilen brachten 1993 einen Kalender mit Bildern des Fotografen ToKo heraus. Im Januar 1993 traten mehrere Redakteure des Magazins in der nach Hans Meiser benannten Talkshow auf, weitere Auftritte unter anderem bei Alfred Biolek folgten. Außerdem war ein Großteil der Redaktion in der Folge *„Unter deutschen Dächern – Das soll Liebe sein?“* zu sehen.

Quelle: Wikipedia

Die Webpräsenz der ‚Schlagzeilen‘ findet sich unter schlagzeilen.com.